



SPD-Kreistagsfraktion , Reeser Landstr. 31, 46483 Wesel

An den
Landrat des Kreises Wesel
Dr. Ansgar Müller
im Hause

0281/207-2006
spd-fraktion@kreis-wesel.de
Wesel 12. März 2019/im

— An den
Vorsitzenden des
Ausschusses für Umwelt und Planung
Udo Bovenkerk

An die/den
Vorsitzenden der Fraktionen und Gruppe z. K.
Manfred Schramm z. K.

**„Sachstandsbericht Hochwasserschutz an der Issel“
Antrag der SPD-Kreistagsfraktion für den Ausschuss Umwelt und Planung**

Sehr geehrter Herr Landrat, sehr geehrter Herr Vorsitzender,
sehr geehrte Damen und Herren,

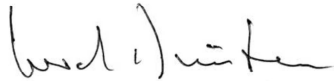
nach dem katastrophalen Hochwasser an der Issel im Juni 2016 waren sich Anlieger und Nachbarstädte einig, zügig Hochwasserschutzmaßnahmen einzuleiten. Im gesamten Jahr 2017 war die Issel ständiger Tagesordnungspunkt in jedem Umwelt- und Planungsausschuss des Kreises Wesel. Da besonders im Frühjahr häufig Hochwasserereignisse stattfinden, kann eine solche Gefahr jetzt in nächster Zeit wieder eintreten.

Im Mai 2018 hat die SPD-Fraktion beantragt, für einen aktuellen Sachstandsbericht zum Thema Issel u.a. den Bürgermeister der Stadt Hamminkeln einzuladen. Die Kreisverwaltung bat darum, das Thema erst im 2. Halbjahr 2018 aufzugreifen, da dann das Thema Zweckverbandsgründung bereits klarer umrissen sein müsste.

1. Unabhängig davon, ob die Verhandlungen zum Zweckverband Issel bereits abgeschlossen sind, beantragt die SPD einen Sachstandsbericht zum aktuellen Hochwasserschutz an der Issel, entweder durch die Kreisverwaltung oder durch den Bürgermeister der Stadt Hamminkeln.

2. Wird der geplante Zweckverband den Hochwasserschutz nur für einen Teil der Issel-Unterverbände für den Hochwasserschutz zuständig sein?
Falls ja: Wie soll ein großräumiger Hochwasserschutz in diesem Fall aussehen, der sich nicht an den Grenzen der Unterverbände orientiert?

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Gerd Drüten'.

Gerd Drüten
Vorsitzender